

Pressemitteilung

22.06.2016

Klasse gemacht! Ministerium für Wissenschaft und Kultur begrüßt die Fortsetzung der Kooperation zwischen Hochschule und Weiterbildung rund um das Thema Digitalisierung nach der Landesförderung

Im Netzwerk „eLearning und LebensLangesLernen“ – kurz eL4 – arbeiten die fünf Volkshochschulen Ammerland, Lingen, Norden, Osnabrück und Papenburg sowie die hochschulübergreifende Einrichtung ELAN e.V. auch nach der Projektförderung durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) weiterhin nachhaltig zusammen. Das gemeinsame Ziel ist die zeitgemäße Gestaltung von Weiterbildung als Kombination von persönlichem Kontakt und digitalen Formaten.

2012 haben sich fünf niedersächsische Volkshochschulen auf den Weg gemacht, den digitalen Wandel in der Erwachsenen- und Weiterbildung aktiv zu gestalten. Mit Unterstützung der hochschulübergreifenden Einrichtung ELAN e.V. haben sie das Modellprojekt „eLearning und LebensLangesLernen“ (eL4) ins Leben gerufen, das zwischen Juli 2012 und Dezember 2015 vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) gefördert wurde. In insgesamt drei Phasen hat sich das Projekt verschiedenen Schwerpunkten gewidmet. Zentral waren die Identifizierung von technischen, didaktischen und rechtlichen Herausforderungen, die Weitergabe von Erfahrungen an acht weitere Erwachsenenbildungseinrichtungen in Niedersachsen, das Erstellen und Teilen von digitalen Lehr- und Lernmaterialien (sog. Open Educational Resources) sowie die Entwicklung von Strategien zur Verstetigung von eL4. „Jetzt nach Ende der Landesförderung haben wir uns entschieden, eL4 mit eigenen Mitteln fortzuführen. Wir knüpfen damit nachhaltig an dreieinhalb Jahre erfolgreiche Projektarbeit an“, sagt Winfried Krüger, Geschäftsführer der Kreisvolkshochschule Ammerland.

Bei der Auftaktveranstaltung für eL4 als Netzwerk am 22.06.2016 begrüßt Kurt Neubert, Leiter des Referats für Weiterbildung, Informationsmanagement, Wissenschaftliche Bibliotheken des MWK, die Weiterführung der Kooperation zwischen Erwachsenen- und Hochschulbildung mit den Worten „Klasse gemacht! So wünscht man sich das. Sie haben eine zündende Idee. Das Land fördert für einen begrenzten Projektzeitraum. Damit kann aus der Idee ein Projekt und aus einem Projekt eine nachhaltige Zusammenarbeit werden“. Am Ende seines Grußwortes betont Neubert die Offenheit des eL4-Netzwerks und fordert weitere Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung in Niedersachsen auf, sich zu beteiligen. Dr. Carl-Heinrich Bösling, Geschäftsführer Volkshochschule Osnabrück, wirft einen Blick in die Zukunft von eL4: „Die Beteiligung an der Offenen Hochschule Niedersachsen, die Verbesserung von Medien- und Informationskompetenzen, natürlich die bildungsbereichsübergreifende Vernetzung und die professionelle Entwicklung und Erprobung medienbasierter Lehr- und Lernmaterialien sind Themen, mit denen wir uns gemeinsam auseinandersetzen werden“.

„Gerade der aktuelle Volkshochschultag in Berlin unter dem Motto ‚Digitale Teilhabe für alle‘ hat aufgezeigt, wie sinnvoll die Ergänzung der Präsenzangebote durch digitale Formate zur Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger an demokratischen Lernprozessen sein kann“, sagt Dr. Norbert Kleinfeld, Geschäftsführer des ELAN e.V. In diesem Kontext kann die hier vereinbarte Kooperation zwischen den Volkshochschulen und dem ELAN e.V. als Netzwerk niedersächsischer Hochschulen wichtige Unterstützung leisten. Die Aufbruchsstimmung, die den Volkshochschultag in Berlin gekennzeichnet hat, und die Überzeugung, dass Lernen direkt erfahrbar in Präsenz in der Kombination mit digitalen Formaten Chancen eröffnet, ist auch hier in Niedersachsen spürbar: „Digitale Medien in unsere Kursangebote zu integrieren und mit anderen Einrichtungen im Netzwerk Erfahrungen auszutauschen, ist inzwischen selbstverständlich für uns. Wir möchten auch weiterhin einen Teil der Digitalisierung der Gesellschaft aktiv mitgestalten und sehen das als Verantwortung und Qualitätsmerkmal zeitgemäßer Erwachsenenbildung“, unterstreicht Natascha Hartleif, Geschäftsführerin der Volkshochschule Papenburg.

Die Volkshochschulen Ammerland, Lingen, Norden, Osnabrück und Papenburg sind jedenfalls bereit, sich zukünftigen Herausforderungen auf dem Weg der Digitalisierung zu stellen.

Für Rückfragen nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner an den unterschiedlichen Standorten

kvhs Ammerland

Winfried Krüger | Geschäftsführer

Mail: w.krueger@ammerland.de | Telefon: (04 48 8) 56 51 20

KVHS Norden

Axel Bullwinkel | Kaufmännischer Leiter

Mail: a.bullwinkel@kvhs-norden.de | Telefon: (04 93 1) 92 41 66

VHS Lingen

Ute Bischoff | Geschäftsführerin

Mail: u.bischoff@vhs-lingen.de | Telefon: (05 91) 91 20 21 00

VHS Osnabrück

Dr. Carl-Heinrich Bösling | Geschäftsführer

Mail: boesling@vhs-os.de | Telefon: (05 41) 323 21 97

VHS Papenburg

Natascha Hartleif | Geschäftsführerin

Mail: natascha.hartleif@vhs-papenburg.de | Telefon: (04 961) 92 23 10

ELAN e.V.

Dr. Norbert Kleinfeld | Geschäftsführer

Mail: kleinfeld@elan-ev.de | Telefon: (04 41) 99 86 66 10

Über eL4

eL4 steht für **e**Learning und **LebensLangesLernen**, ist 2012 als Modellprojekt in Niedersachsen mit fünf Volkshochschulen gestartet und wurde bis 2015 vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) gefördert. In insgesamt drei Projektphasen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten haben in der ersten Phase 2012–2013 die Volkshochschulen Ammerland, Lingen, Norden, Meppen und Papenburg mit Unterstützung des E-Learning Academic Network Niedersachsen (ELAN) digitale Medien für das Lehren und Lernen in der Erwachsenenbildung erprobt, die didaktischen, rechtlichen und technischen Herausforderungen identifiziert und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter qualifiziert. In der zweiten Phase 2014 haben die fünf VHSn der Anfangsphase durch Kooperationen ihre Erfahrungen an weitere Erwachsenenbildungsinstitutionen in Niedersachsen weitergegeben. Außerdem wurden Open Educational Resources (OER) erstellt und offen im inzwischen aus 13 Einrichtungen bestehenden eL4-Netzwerk miteinander geteilt. 2015 in der dritten Phase wurden Strategien entwickelt um die Ergebnisse und Erfolge von eL4 zu verstetigen und weiterführen zu können. Seit 2016 besteht das Netzwerk aus den Volkshochschulen Ammerland, Lingen, Norden, Osnabrück und Papenburg sowie dem ELAN e.V. ohne Projektförderung und weitere Themen sind in den Fokus gerückt, darunter die Beteiligung an der Offenen Hochschule Niedersachsen, die Verbesserung der Medien- und Informationskompetenz, die weitere Vernetzung und die professionelle Entwicklung und Erprobung medienbasierter Lehr- und Lernmaterialien.

Weitere Informationen über eL4 und den Projektverlauf bis Ende 2015 erhalten Sie unter <http://www.el4.me/>